

Gemeinde Friedeburg

Der Bürgermeister

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

| | | |
|---|---------------------|---|
| Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 3 - Planung und Bauen Rip | Datum 05.02.2015 | Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2015-009 |
|---|---------------------|---|

| ⇓ Beratungsfolge | ⇓ Sitzungstermin | ⇓ Abstimmungsergebnis | | |
|--|------------------|-----------------------|------|------------|
| | | Ja | Nein | Enthaltung |
| Fraktion | | | | |
| Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren | 17.02.2015 | | | |
| Verwaltungsausschuss | 25.02.2015 | | | |

Betreff:

Dacherneuerung Ballma-Haus in Reepsholt - Antrag der Dorfgemeinschaft Reepsholt

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 01.12.2014 hat die Dorfgemeinschaft Reepsholt für das Ballma-Haus in Reepsholt die energetische Sanierung der Dachflächen und die Sanierung des Scheunengiebels beantragt (siehe Anlage).

Gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 29.06.2011 wurde die Immobilie der Dorfgemeinschaft Reepsholt für dorfkulturelle Zwecke übertragen (siehe auch Drs.-Nr. 2011-071/1). Für die Herrichtung des Gebäudes wurde der Dorfgemeinschaft ein Zuschuss in Höhe von 25%, höchstens 20.000 € der zweckentsprechenden Aufwendungen gewährt. Gemäß Nutzungsvertrag mit der Dorfgemeinschaft obliegt die laufende Unterhaltung und Pflege des Gebäudes der Dorfgemeinschaft.

Die vorhandenen Dachflächen sind ungedämmt und mit ca. 50 Jahre alten Tondachziegeln eingedeckt. Im Falle einer Sanierung der Dächer müsste die alte Dacheindeckung inklusive der Lattung erneuert werden, um eine fachgerechte Dämmung inklusive der erforderlichen Konterlattung und Unterspannbahn einzubauen. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Scheunengiebels ist ein Entfernen der alten Fugen, eventueller Tausch einzelner Steine und ein anschließendes Neuverfugen nach historischem Vorbild in Muschelkalk erforderlich. Für beide Maßnahmen wäre mit Kosten in Höhe von insgesamt 60.000 € - 70.000 € zu rechnen.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Dem Antrag der Dorfgemeinschaft Reepsholt auf Substanzerhaltung und energetischer Sanierung des Ballma-Hauses wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt zu veranschlagen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Amt für regionale Landesentwicklung Fördermittel über die Dorferneuerung zu beantragen.

4. Nach gesicherter Gesamtfinanzierung sind die Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen auszuschreiben. Über die Auftragsvergaben entscheidet der VA.

Finanzielle Auswirkungen:

| | | |
|--|--|---|
| <p>1</p> <p>Gesamtkosten ca. 70.000,00 €</p> | <p>2</p> <p>Jährliche Folgekosten Einsparungen bei den Heizkosten, dadurch Reduzierung des Betriebskostenzuschusses.</p> | <p>3</p> <p>Objektbezogene Einnahmen Angabe, ob bzw. in welcher Höhe Einnahmen (evl. Fördermittel aus Dorferneuerung) erzielt werden können, ist derzeit nicht möglich.</p> |
|--|--|---|

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung und müssen im Haushalt veranschlagt werden.

Goetz

Anlagenverzeichnis: